



Newsletter 25. November 2026

Eine Frage der Bildungsgerechtigkeit

[Bildungswissenschaftler*innen für längeres gemeinsames Lernen in Bayern](#)



Der renommierte Bildungsforscher Prof. Kai Maaz hat sich im Bayrischen Landtag eindeutig zum längeren gemeinsamen Lernen bekannt. Der Direktor des Leibniz-Instituts für Bildungsforschung und Bildungsinformation. betonte, internationale Studien und Metaanalysen lieferten "eindeutige Befunde, dass die frühe Aufteilung soziale Ungleichheiten beim Bildungserfolg – und zwar nicht nur beim Erwerb des Abiturs oder der Hochschulberechtigung – verstärken". Lesen Sie [hier](#) die Pressemitteilung des Bündnisses Gemeinschaftsschulen in Bayern sowie den [Bericht](#) von der Sachverständigenanhörung im Ausschuss für Bildung und Kultus des Bayerischen Landtags zum Thema „Längeres gemeinsames Lernen in Bayern - Chancengerechtigkeit, Bildungserfolg und Schulstruktur“.

[mehr lesen](#)

Neue Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft belegt

Hohe Folgekosten für jedes ungefördernde Kind



Wenn die Kinder und Jugendlichen keinen ausreichenden Zugang zu Ressourcen haben, die für ihre Entwicklung und Teilhabe bedeutsam wären, spricht man von Deprivation. In Deutschland betrifft das ca. 25% der Kinder und Jugendlichen.

Das IW hat nun ermittelt, wie hoch die Differenz zwischen den durchschnittlich erbrachten Steuern eines Bürgers im Laufe seines Lebens ist und den Kosten, die der Staat für Menschen ohne berufsqualifizierenden Abschluss erbringt: 216.000 Euro. [weiterlesen](#)

Teilnahme bis zum 15. November 2026 möglich

Online-Befragung zu schulischen Entscheidungsprozessen



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Eine Studie der Universität Hohenheim beschäftigt sich mit Entscheidungen im schulischen Alltag und damit verbundenen Einflussmöglichkeiten sowie organisationalen Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Entscheidungsprozesse an Schulen erlebt werden und unter welchen Bedingungen Einflussmöglichkeiten auf schulische Entscheidungen ermöglicht oder eingeschränkt werden. Für GGG-Mitglieder vielleicht auch interessant zu erfahren, ob und wie sich Beteiligungsprozesse an Schulen des gemeinsamen Lernens von anderen Schulformen unterscheiden. [Hier](#) geht es zu der Befragung.

Aus den Bundesländern

Sachsen: 5. Gemeinschaftsschultag in Dresden



Der Verein "Länger Gemeinsam Lernen – Gemeinschaftsschule in Sachsen e.V." lädt zum 5. Gemeinschaftsschultag nach Dresden ein (14. November 2026). Neben Grußworten, einem Vortrag ("Heterogenität in der Praxis") und Workshops wird es viele Möglichkeiten zur Vernetzung geben. zu [Programm und Anmeldung](#)

Bremen: Leistungsfähigkeit inklusiver Schulen



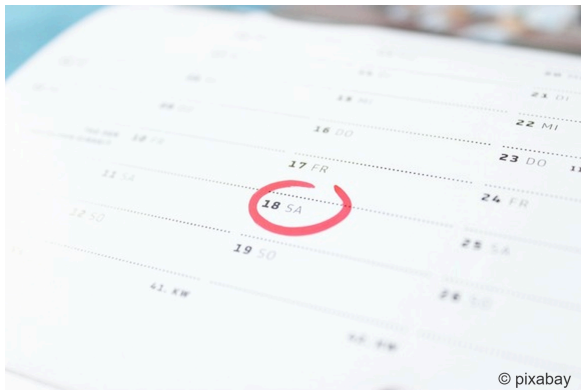
Am 14. Oktober 2026 hat der Weser-Kurier auf Seite 2 den Gastkommentar von Eckhard Feige, einem der ersten Leiter eines Zentrums für unterstützende Pädagogik in Bremen, zur Gemeinschaftsschule veröffentlicht. Es ist eine Replik auf die im August erfolgte CDU-Reaktion auf den Schulkonsens-Evaluationsbericht.

Hamburg: Schulen unter Sparzwang



Nun also auch Hamburg: Einsparungen bei Schulbegleitung, im Ganzttag, bei der Personalausstattung und bei den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten sind bereits durchgeführt bzw. für 2027 in Planung. Lesen Sie dazu Stellungnahme der GEW Hamburg.

Termine



4. November 2026: GGG-Landeskongress NRW, Frida-Levy-Gesamtschule, Varnhorststraße 2, 45127 Essen, 9.30 - 16.00 Uhr; zu Programm und Anmeldung

21. November 2026: "Es ist höchste Zeit für die Gemeinschaftsschule!"; Hotel am Alten Park, Fröhlichstr. 17, 86150 Augsburg, 10 -13 Uhr, Näheres und Anmeldung. - Die dazugehörige Pressemitteilung finden Sie hier.

23. November: Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur, Online-Werkstatt "Die Bedeutung von Selbstregulationskompetenzen für gelingende Lehr- und Lernprozesse", 18.00 -19.30 Uhr; zu Programm und Anmeldung.

für Neuabonnenten

[Newsletter abbestellen](#) | [Daten ändern](#)

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, beachten Sie bitte, dass dies über das sog.

Double-Opt-In-Verfahren geschieht. Nachdem Sie das Anmeldeformular ausgefüllt und auf „Anmelden“ geklickt haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit einem Link zum endgültigen Abonnieren.

Falls diese Bestätigungsmail nicht innerhalb kurzer Zeit bei Ihnen ankommt,

könnte ein Blick in den Spam-Ordner helfen.

Leiten Sie den Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wir freuen uns auch über Rückmeldungen,

Anregungen, Kritik:

newsletter@ggg-web.de

Mitglied werden

Mitglieder werben Mitglieder

Redaktion dieser Ausgabe:

Anna Ammonn,

Andreas Baumgarten

ggg-web.de

[Impressum](#) / [Disclaimer](#)

[Datenschutzerklärung](#)

GGG – Gemeinnützige

Gesellschaft Gesamtschule –

Verband für Schulen des
gemeinsamen Lernens e.V.

Geschäftsstelle: Huckarder Str.

12, 44147 Dortmund

Tel +49 (0) 231 58694727

Fax +49 (0) 231 147942

Vereinsregister: Amtsgericht

Dortmund, Reg.Nr. 2243

Vertretungsberechtigt:

Konstanze Schneider, GGG-

Vorsitzende